

Medien-Information

26. Februar 2018 | Sperrfrist: Montag, 26. Februar, 16:00 Uhr

Neues Friesisch-Lehrwerk *Paul än Emma snååke frasch* erschienen – feierliche Übergabe an Grundschulen und Kitas in Nordfriesland

Paul än Emma snååke frasch – so heißt das neue Lehrwerk für den Friesischunterricht an Grundschulen und Kindergärten. Heute (26. Februar) wurde es an der Nis-Albrecht-Johannsen-Schule in Risum-Lindholm feierlich an die Friesisch unterrichtenden 5 Grundschulen und 10 Kindertagesstätten aus dem Kreis Nordfriesland sowie an alle beteiligten Institutionen übergeben.

„Die Friesischlerner und Friesischlehrkräfte haben mit dem Buch nun ein Lern- und Lehrmaterial, das für den Spracherwerb Grundvoraussetzung ist“, sagte Karen Nehlsen, Koordinatorin für Regional- und Minderheitensprachen in Schleswig-Holstein am Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) und IQSH-Landesfachberaterin Niederdeutsch. Sie hatte die Idee, das von ihr selbst mit verfasste Niederdeutsch-Lehrbuch *Paul un Emma snackt plattdüütsch* als Vorlage zu nehmen. Die Friesischlehrerinnen Thora Kahl und Angelika Martensen hätten es dann ins Bökingharder Friesisch (Frasch), einen Dialekt des Festland-Friesischen, übersetzt. „Ich freue mich insbesondere darüber, dass alle an diesem Projekt beteiligten Partner so engagiert zusammengearbeitet und ihre jeweiligen Kompetenzen eingebracht haben“, so Nehlsen. Sie danke den Förderern, der VR Bank Niebüll Stiftung, der Bürgerstiftung Risum-Lindholm und dem IQSH, ohne deren finanzielle Unterstützung das Lehrwerk nicht hätte produziert werden können.

„Bisher gibt es für Friesisch in den Kindergärten und in der Grundschule nur die *taal rotonde* als Lehrwerk. Wir freuen uns sehr darüber, dass wir als Mitherausgeber dazu beitragen können, dass mit *Paul än Emma snååke frasch* jetzt ein weiterer Baustein für die Vermittlung der friesischen Sprache hinzukommt“, sagte Marlene Kunz, Geschäftsführerin des Nordfriisk Instituut, Bredstedt. Sie freue sich besonders darüber, dass das Buch kostenlos an die Kindergärten und Schulen verteilt werden könne. Dafür danke sie den Förderern ganz herzlich.

„Mit Begeisterung hat der Quickborn-Verlag die Entwicklung der friesischen Ausgabe von *Paul un Emma snackt plattdüütsch* begleitet“, sagte Peer-Marten Scheller, Inhaber des Quickborn-Verlages. „Da das Gestaltungskonzept von Nicola Ashtarany sich bereits für die ‚plattdüütsche‘ Ausgabe bewährt hat, lag es für den Quickborn-Verlag nahe, auch die friesische Ausgabe zu veröffentlichen.“

"Für uns im Stiftungsrat ist es eine besondere Freude gewesen, ein Projekt zu fördern, in dem ein Beitrag zur Erhaltung der heimischen Kultur geleistet wird. Hier in Nordfriesland ist Friesisch noch immer eine lebendige Sprache und gehört zu uns und zu dieser Region. Das passt auch zur VR Bank Niebüll- Stiftung“, sagte Torsten Jensen, Vorstandsmitglied VR Bank eG, Niebüll.

IQSH-Landesfachberaterin für Friesisch, Lena Grützmacher, freute sich bereits auf das nächste Projekt: „Als nächsten Schritt wollen wir *Paul än Emma snååke frisch auf Fering*, dem Föhrrer-Friesisch, herausgeben.“ Eine Übersetzung des Buches liege bereits vor.

Hintergrundinformationen

Die VR Bank Niebüll Stiftung, die Bürgerstiftung der Gemeinde Risum-Lindholm und das IQSH übernahmen die Kosten für den Druck der 610 Exemplare von *Paul än Emma snååke frisch* für die Schulen und Kindertagesstätten. Das Nordfriisk Instituut in Bredstedt ist neben dem Institut für niederdeutsche Sprache in Bremen Mitherausgeber der friesischen Ausgabe, die wie die niederdeutsche Ausgabe im Quickborn-Verlag erscheint.

Zum Inhalt

Auf 20 Doppelseiten, die die Illustratorin Nicola Ashtarany für die friesischsprachige Version noch einmal überarbeitet hat, nehmen die Protagonisten Paul und Emma, zwei etwa 7-jährige Freunde, die jungen Friesisch-Lerner mit in ihre Lebenswelt. Auf einem Bauernhof, in der Schule und im Elektroladen erfahren die Kinder alle notwendigen Wörter, um sich in vielen Situationen ihrer täglichen Lebens- und Erfahrungswelt auf Friesisch ausdrücken zu können. Dominiert wird die jeweilige Doppelseite durch eine große kindgerechte Illustration zu einem bestimmten Thema. Die erforderlichen Vokabeln werden am linken und rechten Bildrand durch skizzenhafte Zeichnungen veranschaulicht. Die Grundschülerinnen und Grundschüler erlernen nützliche Wörter, um Gefühle auszudrücken oder über andere Länder und Kulturen zu sprechen. Zahlen, Jahreszeiten und Uhrzeiten gehören zu diesem Einstiegslehrbuch dazu.

Ergänzend zu der Druckversion ist die Erstellung weiterer Übungs- und Lernmaterialien beziehungsweise die Übersetzung von bereits auf niederdeutsch vorhandenen

Materialien ins Friesische geplant. Diese Materialien werden dann als kostenfreier Download im Internet zur Verfügung gestellt.

Folgende Kitas, Grundschulen und Institutionen erhielten das Lehrwerk:

Kindergarten Fahretoft

ADS Kindergärten Bredstedt

Dansk Børnehave

Kiga Risum-Lindholm Herrenkoog

Kiga Risum-Lindholm

Dansk Børnehave Risum-Lindholm

Dansk Børnehave Husum

Dansk Børnehave Niebüll

Alwin-Lensch-Schule, Niebüll

Nis-Albrecht-Johansen-Schule, Risum-Lindholm

Risem Schölj

Uffe Skolen Tönning

Dansk Skole Bredstedt

Friesisches Seminar der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Friesisches Seminar der Europa-Universität Flensburg

Nordfriisk Instituut

Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein

Lernwerkstatt Friesisch, Risum-Lindholm